



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

41 (26.1.1914) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-163359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-163359)

Abonnement: 70 Pfg. monatlich,
Bringelohn 30 Pfg., durch die
Post inkl. Postzuschlag Mk. 3.42
pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg.
Reklame-Beile 1.20 Mk.

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adresse:
„General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern:
Direktion und Buchhaltung 1449
Buchdruck-Abteilung. 341
Redaktion. 377
Exp. u. Verlagsbuchhdlg. 218

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 41.

Mannheim, Montag, 26. Januar 1914.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt
16 Seiten.

Telegramme.

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

London, 26. Jan. (Von unfr. Lond. Bur.)
Wie der Korrespondent der Daily Mail in Mexiko schreibt, haben nach einer Bekanntmachung der mexikanischen Regierung die Regierungstruppen einen bedeutenden Erfolg über die Rebellen bei Aviles im Staate Durango davongetragen. 600 Rebellen sind gefallen, 300 wurden von den Regierungstruppen gefangen genommen. Außerdem erbeuteten diese große Mengen von Munition.

Barthou für das Dreijahresgesetz.

Bordeaux, 25. Jan. Bei einem Frühstück im Kreise von politischen Persönlichkeiten hielt der frühere Ministerpräsident Barthou eine Rede, in der er unter anderem seine Finanzpolitik der Gallien gegenüberstellte, welche die höheren, dauernden Interessen des Landes außer Acht lasse. Er betonte von neuem die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der Dreijahres-Gesetzes, das auch der Kriegsminister Rouleux anerkannt habe, meinte aber, wenn die Regierung bei den Wahlen die geeigneten Gegner dieses Gesetzes, das eine Lebensfrage für das Land sei, begünstige, so sei das eine Schmach und würde eine Gefahr schaffen, deren Ernst der unsichere und drohende Zustand Europas noch erhöhe. Er wolle die äußeren Gefahren nicht übertreiben, aber, fuhr er fort, darf man, abgesehen von den jüngsten durch die Balkanlage geschaffenen Schwierigkeiten nicht die Symptome hervorheben, die, obgleich nicht unmittelbar beunruhigend, doch zu ernstlichen Betrachtungen Anlaß geben müssen? Barthou schloß seine Rede mit einem Appell an die nationale Eintracht. Er erntete lebhaften Beifall.

Paris, 25. Jan. Der frühere Ministerpräsident Barthou wies in seiner Rede in Bordeaux mit Befriedigung darauf hin, daß Kriegsminister Rouleux erst vor acht Tagen mit Entschiedenheit für die Aufrechterhaltung des Dreijahres-Gesetzes eingetreten sei und sagte: „Ich kenne die Verantwortlichkeit der Regierungsgewalt zu gut, als daß ich mich über diese Erklärung des Ministers verwundern sollte. Wenn man die Berichte der Vorgesetzten, der Militärattachés und des Generalstabs vor Augen hat, dann nimmt die Pflicht eine so offensichtliche und gebieterische Form an, daß man sich ihr nicht entziehen kann, ohne die höheren Interessen des Landes zu verletzen. Dem Dreijahresgesetz ist keine passendere Anerkennung zuteil geworden, als die Zustimmung gewisser Gegner dieses Gesetzes. Ministerpräsident Doumergue hat die eifrige Anwendung des Gesetzes versprochen. Kriegsminister Rouleux hat dieselbe als seine Pflicht bezeichnet und ich will glauben, daß Finanzminister Gallien ohne Zögern den notwendigen Krediten zustimmen wird. Ich bin deshalb bereit, in diesem Hauptpunkte der Regierung Vertrauen zu schenken und zu hoffen, daß das Dreijahresgesetz in ihren Händen eine lebende wirksame Tatsache sein wird. Aber es würde ein unerträgliches Verhängnis bilden, wenn die Regierung diejenigen unterläßt würde, welche auf der Abschaffung des Dreijahresgesetzes die Grundlagen ihres Pro-

gramms gemacht haben. Es wäre verbrochen, wenn die an der Macht befindlichen Parteiführer die nationale Notwendigkeit dieses Gesetzes bekräftigen und bei den Wahlen ihre Freunde und Bundesgenossen zum Ansturm gegen dieses Gesetz führen würden. Es würde eine Schmach und eine Gefahr bilden, die durch den schwankenden und bedrohlichen Zustand Europas sich noch bedrohlicher gestalten würde.“

Bevorsorge um die Gesundheit des Papstes.

Rom, 25. Jan. Die „Tribuna“ schreibt: In vatikanischen Kreisen tritt unterhüllt die Beforsung um die Gesundheit des Papstes hervor. Es sind verschiedene Gerüchte verbreitet, unter anderen das, daß der Papst manchmal Einspritzungen braucht, um Empfindungen abhalten zu können. Darum wünscht man, daß das Konsistorium, welches die neuen Kardinäle ernennen soll, nicht zu sehr hinausgeschoben wird. „Giornale d'Italia“ erklärt, daß das Befinden des Papstes sich nicht verschlimmert habe. Der Papst sei während des Winters sichtlich abgemagert. Die Augen erscheinen größer und leuchtender. Das führte zu dem Glauben, daß er Fieber habe, aber die Chronik der privaten und allgemeinen Audienzen, die der Papst stets gewährt, sei die beste Befestigung der beruhigenden Nachrichten über sein Befinden.

Kaisers Geburtstag.

London, 25. Jan. Der deutsche Botschafter Fürst Nigolowski, der deutsche Generalkonsul Johannes und das Personal der Botschaft und des Generalkonsulats wohnten heute vormittag dem Festgottesdienst in der deutschen evangelischen Kirche zu Ehren des Geburtstages des Kaisers bei. Die Kirche war schön geschmückt. Abends besuchte der Botschafter den Festgottesdienst in der katholischen Kirche der deutschen Kolonie.

Militärische Maßnahmen gegen die Uferleute.

London, 25. Jan. (Von unfr. Lond. Bur.)
Dem Daily Express wird aus Velsaft gemeldet, daß die kommandierenden Offiziere in den Distrikten der Grafschaft Ulster von der Regierung die Instruktion erhalten haben, wie sich die Armee zu verhalten habe, wenn ernstliche Kundgebungen in der Grafschaft Ulster stattfinden sollten. Diese Instruktionen sind selbstverständlich geheim. Das Blatt sagt, es könne darüber nichts genaues erfahren, aber soviel wisse man, daß es in der Absicht der Regierung zu liegen scheine, eine große Anzahl von Truppen zusammenzubringen, die innerhalb von 24 Stunden die ganze Grafschaft Ulster überschwemmen würden. Bis jetzt stehen zwei Regimenter in Belfast; doch werden nach einer anderen Meldung bereits in den nächsten Wochen die dortigen Garnisonen bedeutend verstärkt werden.

Die Hebung des Unterseebootes „A 7“.

London, 26. Jan. (Von unfr. Lond. Bur.)
Alle Versuche, das gesunkene Unterseeboot „A 7“ in den Hafen zu bringen, mißlingen wegen des schlechten Wetters verschoben werden. Offiziell wird jetzt bekannt gegeben, daß es gelungen sei, zwei Drahtseile um das Unterseeboot herumzulegen. Das Vintenschiff „Egmont“ sollte bereits vorgestern das Boot näher an das Land heraufschleppen, aber infolge der durch die ungünstige Witterung verursachten starken Strömung mißlang das Vorhaben. Sobald das Wetter günstiger geworden ist, wird man die Versuche wieder aufnehmen.

Der Zustand der Londoner Kohlenarbeiter.

London, 26. Jan. (Von unfr. Lond. Bur.)
Gestern fand hier eine stark besuchte Versammlung der ausländischen Kohlenarbeiter statt, um darüber zu beschließen, ob die Arbeit bei den Firmen, die die Forderungen der Streikenden angenommen haben, heute wieder aufgenommen werden soll. Nach einer langen Beratung wurde der Beschluß gefaßt, im Streike zu verharren, bis auch die übrigen Firmen nachgegeben haben. Ein zweiter Vorschlag, die Arbeit bei den nachgebenden Firmen wieder aufzunehmen und während der Dauer des Streiks in die Streikkasse erhöhte Beiträge für die noch ausländischen Arbeiter zu zahlen, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Ein Orden für Delcassé.

Petersburg, 25. Jan. (Petersb. Tel.-Ag.)
Der Kaiser verlieh dem französischen Vizekonsul Delcassé in Anerkennung seiner fortgesetzten energischen Bemühungen, die französisch-russischen Beziehungen enger zu gestalten, den Andrej-Orden, dessen Insignien der Minister des Auswärtigen Sazonow dem Vizekonsul persönlich in der französischen Botschaft überreichte.

Wexlar, 25. Jan. Heute früh 5 1/2 Uhr wurden in Wexlar wie in den Nachbargemeinden Erschütterungen, verbunden mit donnerartigem Geräusch wahrgenommen. Die Erschütterungen und das Geräusch waren so stark, daß die Leute besorgt die Betten verließen. Wie es sich später herausstellte, handelte es sich um eine Explosion auf der den Ruderswerfen gehörigen Solfatarkammer, die dadurch entstanden war, daß glühendes Eisen in das Kühlwasser gelaufen war, ein nicht seltener Vorgang, der diesmal mit besonderer Heftigkeit auftrat, so daß die Explosion stundenweit gehört und veripirt wurde. Verunglückt ist niemand; auch ist kein Schaden angerichtet worden.

St. Thomas (Dänisch-Westindien), 25. Jan. Der Kreuzer „Sinet“ ist nach Haiti zum Schutze der deutschen Interessen abgegangen.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Die Lage.

Berlin, 26. Jan. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt in ihrer Wochenrundschau:
Die Beschlüsse der Großmächte zur Regelung der Inselfrage und der Ordnung der Verhältnisse in Südalkanien sollen in Athen und Konstantinopel am 24. Januar zu Kenntnis gebracht werden. Eine Verständigung über die Form dieser Mitteilung wird vorbereitet. Schon vor der amtlichen Mitteilung der Beschlüsse aber sind die Wünsche der Großmächte hinsichtlich der Ägäischen Inseln und Südalkanien der griechischen Regierung und der Pforte im wesentlichen bekannt geworden. Es liegen auch bereits Anzeichen vor, daß Griechenland der Erfüllung dieser Wünsche keine grundsätzlichen Schwierigkeiten bereitet. Die Freigabe der zu Südalkanien gehörenden Grenzgebiete durch die griechischen Truppen scheint gesichert. Inzwischen hat die internationale Kommission in Valona ihre Verwaltungsbefugnisse auf ganz Albanien ausgedehnt. Diese Erweiterung ist von dem bisherigen Oberhaupt der provisorischen Regierung in Valona, Ismael Kemal, anerkannt worden. Er hat seine Vollmachten ausdrücklich in die Hände der internationalen Kommission gelegt. In einer gleichlautenden Mitteilung an die Regierungen der Großmächte dankte Ismael Kemal für das Albanien betrefsende Wohlwollen. Es ist anzunehmen, dieses von Ismael Kemal gegebene Beispiel werde auch auf die Haltung

Effend Paschas nicht ohne günstigen Einfluß bleiben. Der Übergang der Regierungsgewalt von der internationalen Kommission auf den künftigen Fürsten konnte sich dann beim Eintreffen des Prinzen Wied ohne Schwierigkeiten vollziehen. Der griechische Ministerpräsident Venizelos, der auf seiner Reise bei den europäischen Regierungen Rom, Paris und London besucht hat, gedenkt in den nächsten Tagen in Berlin einzutreffen. Der unsichtbare Staatsmann, der in der Führung der auswärtigen Politik seinen Laube schon wertvolle Dienste geleistet hat, darf in Deutschland eines guten Empfanges sicher sein.

Eine günstige Wendung in der türkisch-griechischen Streitfrage.

London, 26. Jan. (Von unfr. Londoner Bureau.) Aus Konstantinopel telegraphiert der dortige Korrespondent der Times, daß in der Haltung der Türkei Griechenland gegenüber während der letzten 24 Stunden eine entscheidende Wendung eingetreten sei. Zwar behalte die Türkei vorläufig noch darauf, daß Chios und Rhilene türkisch bleiben soll, sie ist aber bereit, Griechenland eine Entschädigung für diese beiden Inseln zu bieten. Dieses soll alle anderen von Italien noch besetzt gehaltenen Inseln dafür bekommen.

Der genannte Korrespondent behauptet, dieser Wechsel in der Haltung der Pforte sei dadurch hervorgerufen worden, daß die türkische Anleihe in Paris keine Fortschritte mache, weil die französische Regierung sich allen türkischen Vorschlägen gegenüber ziemlich kühl verhalte. Außerdem sei es klar, daß die Pforte den Wunsch hege, zu vermeiden, daß die Großmächte noch eine weitere Note in der Inselfrage an sie richten, womit Chios und Rhilene endgültig Griechenland zugesprochen werden würden.

Was wird in Petersburg geplant?

Berlin, 26. Jan. (Von unfr. Berliner Bureau.) Aus Petersburg wird gemeldet: Aus Anlaß der bevorstehenden Ankunft des griechischen Ministerpräsidenten Venizelos stellt der „Rjetich“ fest, daß der rumänische Kriegsminister, sowie der bulgarische Deputierte Todrow sich bereits in Petersburg befinden. Auch Bastich trifft heute ein. Die gleichzeitige Anwesenheit der Vertreter der Balkanstaaten in Petersburg sei zwar durch verschiedenartige Gründe veranlaßt, könne aber große politische Bedeutung erhalten, da Venizelos und Bastich mit Sazonow jedenfalls über die albanische Frage konferieren würden.

Kronprinz Alexander von Serbien und Ministerpräsident Bastich trafen gestern in Petersburg ein.

Ismael Kemal und der Prinz zu Wied.

Valona, 26. Jan. (Agenzia Stefania.)
Der frühere Präsident der provisorischen Regierung Ismael Kemal begibt sich nach Brindisi. Er wird einige Tage in Italien bleiben und sich darauf nach Berlin begeben, um mit dem Prinzen zu Wied zusammen zu treffen.

Venizelos Europareise.

Paris, 25. Jan. Ministerpräsident Venizelos ist mit dem Nord-Express nach Berlin abgereist.

Paris, 25. Jan. Die griechische Gesellschaft veröffentlicht folgende Note: Heute

Die Eheleute Schneidermeister Bernhard W. u. s. f., an dem diesbezüglichen Ehevertrage...

Polizeibericht

Selbstmordversuch. Ein 19-jähr. Dienstmädchen von hier...

Ein Zusammenstoß zwischen einem bis jetzt noch nicht ermittelten Automobil...

Verhaftet wurden 34 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Vergnügungen.

„D. Barab's „Goldamiet“. Das so schnell beliebt gewordene Konzertensemble...

Neues aus Ludwigshafen.

Eisenbahnunfall. Gestern früh 11 Uhr brach an dem D-Juge von Saarbrücken...

Aus dem Großherzogtum.

Reich, 23. Jan. Der Bürgerausschuß hat in seiner gestrigen Sitzung...

Blaustadt, 23. Jan. In der Kritik immerhin Anteilnahme verleiht man...

Die dem größten Teile des Publikums wohl bekannt ist, laufen seit einiger Zeit...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

Herr Schreiner hat am 22. September 1913 der Intendanz schriftlich mitgeteilt...

im hiesigen Vorschußverein verlautet, daß noch ein letzter Versuch gemacht werden soll...

Karlruhe, 23. Jan. Im Rhein- hofen wurde ein 67-jähriger Arbeiter...

Billingen, 22. Jan. Vor einigen Tagen sind zwei Rekruten des hiesigen Bataillons...

Karlsruhe, 22. Jan. Unser Stadtrechner wurde wiederholt der Unterschlagung...

Von Tag zu Tag.

Der Patientenstreik in der Heilstätte Darmstadt, 23. Jan. Wie wir mitteilen...

Paris, 26. Jan. (Von uns. Pariser Bureau.) Gestern ist der französische Generalgouverneur...

Paris, 26. Jan. (Von uns. Pariser Bureau.) Aus Verdun wird gemeldet: Seit einigen Tagen...

Paris, 26. Jan. (Von uns. Pariser Bureau.) Aus Washington wird gemeldet: Aus Venezuela und Cuba werden Unruhen...

Madrid, 26. Jan. Auf der Linie San Sebastian-Pamplona stieß ein Zug mit mehreren Wagen...

Johannisburg (Neuer), 26. Jan. Der Sekretär der Ortsgruppe der Arbeiterpartei in Springs...

Die Fehde des „Agaro“ gegen Gallau. Paris, 26. Jan. Der „Agaro“ weiß davon hin, daß nach einer vom Finanzminister Gallau...

Die auswärtige Politik der Vereinigten Staaten. Paris, 26. Jan. (Von uns. Pariser Bureau.) Aus Washington wird gemeldet: Morgen wird Präsident Wilson...

Der Streik der Londoner Kohlenarbeiter. London, 26. Jan. In dem Kohlentransportarbeiterstreik herrscht weder bei den Arbeitgebern...

Doch noch lagender Erbe. Heidelberg, 23. Jan. Vor kurzem ging die Meldung durch die Blätter...

Der Pfarrer und das Kino. Weiler (Elsch-Lothringen), 23. Jan. Der Kinematographenbesitzer...

Folgen schwerer Automobilunglück. Berlin, 26. Jan. In Völklingen ereignete sich gestern Nachmittag ein folgenschweres Automobilunglück...

Die Kälte. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Rom wird gemeldet: Ganz Nord- und Mittelitalien ist in der vorangegangenen Nacht...

Die Kälte. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Lüneburg wird gemeldet: Die Folgen der strengen Kälte nehmen einen beunruhigenden Charakter an...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

Die Kälte. Riga, 26. Jan. Durch den Eisbrecher „Zemai“ sind 13 Dampfer eingedrückt worden...

geborene Tochter verteidigte seine Zustimmung. Eine große Zahl Kohlentransportarbeiter...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Eine furchtbare Familien- tragödie. Berlin, 26. Jan. (Von uns. Berl. Bur.) Aus Breslau wird gemeldet: In der Weigbergstraße Nr. 54...

Karneval 1913-14.

Große Karnevalsgesellschaft Redarstadt.

Ein Jahre sind heuer verfloßen, da ein Trübsalträger... Die Karnevalsgesellschaft Redarstadt... Das Humor, Witz und Satire bringen können...

...eb. Karten... die J. in die... Nummer. (Aus dem Sekretariat der „Großen“)

Vereins-Nachrichten.

* Diskussionsabend. Am Freitag, den 20. Jan. Abends 8 Uhr, veranstaltete der Männerverein... * Mannheimer Vorkriegsverein. Der rühmlichst bekannte... * Arbeiter-Vorbereitungsbereich. Im dicht besetzten Saale des alten Rathauses...

folgte, die damit erzielt wurden. Es interessierte hauptsächlich bei... * Pfalz, Hessen und Umgebung. * Sambach, 23. Jan. Zum dritten Male... * Somburg, 23. Jan. Während gestern in der hiesigen... * Luedersbach, 23. Jan. Zur Ermittlung der heimtückischen Räuber...

er's Wesner wurde ein weiterer Verstoß gemacht. Es wurden sämtliche Feuerwehreinheiten des Dorfes... * Luedersbach, 23. Jan. Zur Ermittlung der heimtückischen Räuber...

Tägliche Sport-Zeitung

Vom Wetter und Wintersport.

Der gestrige Wintersporttag brachte wieder... In der morgigen Ausgabe in den Morgenstunden... * Heilbronn, 23. Januar. Auf den Höhen wurde heute während des ganzen Tages...

kräftigen Schuß zu wagen und die Verteidigung gab sich... Der Mannheimer F.C. Phönix nimmt nunmehr in der Tabelle den zweiten Platz ein...

Der Kaiserpreis für den besten deutschen Flugmotor.

Der Kaiser hat bekanntlich auch in diesem Jahre wieder einen ansehnlichen Preis für einen Wettbewerb um den besten deutschen Flugmotor... * Automobil-Club in Berlin...

und schließlich Verwendungsmöglichkeit billiger... * Automobil-Club in Berlin... * Die Verträge auf den Prüfständen...

Abiakt.

* Vom Dreiecksflug. Am Freitag fand in Berlin die erste Vorgesprächung über die Organisation des Dreiecksfluges statt... * Die Verträge auf den Prüfständen...

Sonntägige Fußballwettspiele.

Mannheimer Fußball-Club Phönix gegen Spiel-Vereinigung... Als letzter Gegner in der diesjährigen Disposition... * Die Einzelkämpfe...

* Die diesmalige Prüfung der Motoren dürfte wesentlich andere Resultate zeitigen... * Die Einzelkämpfe...

Automobilwetts.

* Für das Internationale Automobil-Rennen am den belgischen Königs-Pokal... * Die Internationale Automobil-Rennen in Amerika...

Besonders eingehend wird über das große Berliner...

* Die Einzelkämpfe... * Die Internationale Automobil-Rennen in Amerika... * Die Internationale Automobil-Rennen in Amerika...

Frankl & Kirdner
 Tel. 214 P 7, 24 Tel. 6914
 Elektrische Quarz-Bogenlampen
 (ohne Kohlenhilfe)



Total-Ausverkauf
 Lederwaren und Reiseartikel
50% Rabatt
 Halfte des bisherigen Preises.
Kühne & Aulbach, Q 1, 2
 Breitestrasse
 1 Stiege hoch

Große Regelbahn
 welche sich entl. und zum Aufstellen eines Schienenbandes für einen Plumberauswechseln eignet
 Offerten unter Nr. 88975 an die Exped. d. Blattes.



Reparaturwerkstätte A. Böhmig, T 5, 16, abholen, Vorsicht, da Hausierer d. Namen d. Firma missbr.

Keine Ziehungsverlegung!
 Ziehung am 3. und 4. Februar 1914
 Gesamtgewinn 120000
 50000
Stuttgarter Geld-Lose à 3 Mark
 5 Lose 14 M., 10 Lose 28 M., Porto u. Liste 30 Pf.
 empfehlen die Generalagentur
Eberhard Fetzer, Karlsruhe
 Ostendstrasse 6
 sowie alle Verkaufsstellen!

Drucksachen
 in modernsten Ausführungen liefert billigst die
 Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
 G. m. b. H.
 E. G. 2.

Wer seine Stühle nicht ruinieren will
 der sende diese, oder lasse sie durch die Spezial-
 reparaturwerkstätte A. Böhmig, T 5, 16, abholen,
 Vorsicht, da Hausierer d. Namen d. Firma missbr.

Kenn-Depeschen
 Die telegraphischen Resultate aller deutschen
 u. französischen Rennen werden sofort nach
 Eingang i. Monats-Abonnement weitergegeben.
 Interessenten wenden sich an die
 Elbflotengesellschaft B. H. z. N 4, 21.

M. Eichersheimer, Mannheim
 Tel. 440 Rheinbahnhof Tel. 1618
 Grosses Lager in Transmissionen aller Art
Hänge-, Wand- u. Stehlager mit Ringschmierung
 in. neue gedrehte und polierte Stahlwellen, Kupplungen u. Stellringe
Riemenscheiben in Eisen und Holz
Alleinverkauf der Rekordscheibe
 Lagermetall in allen Qualitäten. 88876

Mannheimer Schachzeitung

Erscheint in regelmäßigen Zeiträumen von 14 Tagen.

67495

Für die Redaktion verantwortlich: W. Gudehus, Mannheim.

Nr. 9

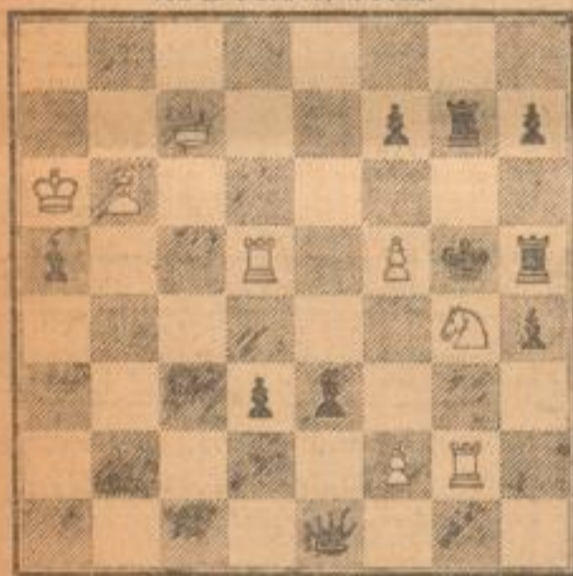
Mannheim, den 24. Januar 1914

4. Jahrg.

Zweizügerturnier des Karlstadter Schachklubs 1911

Problem No. 169

von E. Ferber, 1. Preis.



Mat in 2 Zügen.

Problem No. 170

von B. G. Fegan, 2. Preis.



Mat in 2 Zügen.

Partie No. 122.

Spanische Partie.

Gespielt im Wiener Trebitsch-Turnier 1913.

Diese interessante Partie zeigt den Führer der Weissen auf der Höhe seines Könnens. Da Schlechter ein regelmäßiger Teilnehmer an den Turnieren des Deutschen Schachbundes ist, so ist mit Sicherheit auf seine Teilnahme an dem Mannheimer Meisterturnier im Juli/August 1914 zu rechnen.

Weiss: Schlechter. Schwarz: Albin.

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. e2-e4 | e7-e5 |
| 2. Sg1-f3 | Sb8-c6 |
| 3. Lf1-b5 | a7-a6 |
| 4. Lb5-a4 | b7-b5 an dieser Stelle |
| von Albin bevorzugt. | |
| 5. Lc4-b3 | Lf8-e7 |
| 6. a2-a4 | Ta8-b8 |
| 7. a4xb5 | a6xb5 |
| 8. 0-0 | d7-d6 |
| 9. d2-d3 | b7-b6 |
| 10. c2-c3 | Le7-f6 |
| 11. Tf1-e1 | g7-g5 |
| 12. Sd3-d2 | |

Der Springer soll über f1 nach e3 gebracht werden: 12. Sbd2 wäre wegen g4 fehlerhaft.

g5-g4

- | | |
|------------|--------|
| 13. Sd2-f1 | b6-b5 |
| 14. Sb1-d2 | Tb8-b7 |
| 15. Sf1-e3 | Sg8-e7 |
| 16. Sd2-f1 | Ke8-f8 |
| 17. Lc1-d2 | Kf8-g8 |
| 18. Sf1-g3 | Kg8-h8 |
| 19. Sc3-d5 | Se7xd5 |
| 20. e4xd5 | Sc6-e7 |
| 21. d3-d4! | |

Ein Opferangebot, das dem Weissen wichtige Linien für den Angriff öffnen soll, z. B. 21. ... cxd

- | | |
|-----------------------|--------|
| 22. Lg5 oder auch Lc3 | Dd8-g8 |
| 22. Lb3-c2 | Se7-g6 |
| 23. Sg3-e4 | Lf6-d8 |
| 24. Ld2-g5 | Ld8xg5 |
| 25. Se4xg5 | Tb7-g7 |
| 26. d4xe5 | Sg6xe5 |
| 27. Sg5-e4 | f7-f5 |
| 28. Se4-c5! | |

Dieser Zug birgt eine feine Falle: Scheinbar kann jetzt Schwarz mit 28. ... die Qualität gewinnen, da sowohl dxc wie Sf3+ droht. Aber Weiss würde darauf Kh1 spielen und nach dxc 30. d6 die gegnerische Stellung vollständig aufrollen.

- | | |
|-------------|---------|
| 29. Dd1-d4 | Dg8-f7 |
| 30. Te1xe5! | Df7-g6? |
| 31. Dd4xe5 | d6xe5 |
| 32. Ta1-e1 | Tb8-b6 |
| 33. Sc5-e6 | Dg6-g5 |
| 34. d5xe6 | Lc8xe6 |
| 35. Lc2xf5 | Dg5-e7 |
| 36. g2-g3 | Kh8-g8 |
| 37. Te1-af! | Tg7-g5 |

Der schwarze Turm soll zuerst abgelenkt werden. Zieht Weiss sofort Td1, so könnte sich Schwarz noch mit Turm d6 verteidigen.

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 38. Ta1-d1 | Tb6-b8 |
| Oder 38. ... Td1 | Tb8-b8 |
| 39. Td1-d7 | Td7-f7 |
| 40. Dc5xf5! | exd |
| 41. Td7xe7 | Dxe5 |
| nebst 42. Dxc5 | |
| 43. Td1-d7 | Tg5xf5 |
| 44. Dc5xf5! | Tb8xf5 |
| 45. Td7xe7 | Tf5-e5 und Schwarz gab |
| nach weiteren 11 Zügen auf. | (M. N. N.) |

Partie No. 123.

Spanische Partie.

Weiss: Capablanca. Schwarz: Das-Chatiminsky.

- | | |
|------------|--------------------------|
| 1. e2-e4 | e7-e5 |
| 2. Sg1-f3 | Sb8-c6 |
| 3. Lf1-b5 | a7-a6 |
| 4. Lb5-a4 | Sg8-f6 |
| 5. 0-0 | Lf8-e7 |
| 6. Tf1-e1 | b7-b5 |
| 7. La4-b3 | d7-d6 |
| 8. c2-c3 | Sc6-a5 |
| 9. Lb3-c2 | c7-c5 |
| 10. d2-d4 | Dd8-c7 |
| 11. Sb1-d2 | Sa5-c6 |
| 12. Sd2-f1 | c5xd4 |
| 13. c3xd4 | Lc8-g4 besser war sofort |
| 14. d4-d5 | Sc6-d4 |
| 15. Lc2-d3 | 0-0 |
| 16. Lc1-e3 | Ta8-c8 Folgerichtig wäre |
| 17. gxf1 | 18. Sg3 u. a. w. |
| 17. Le3xd4 | e5xd4 |
| 18. a2-a4 | Dc7-b6 |
| 19. a4xb5 | a6xb5 |
| 20. h2-h3 | Lc4-f3 |
| 21. Dd1xf3 | Sf7-d7 |
| 22. Th1-c1 | Sd7-c5 |
| 23. b3-b4 | Sc5-a4 |

Der Springer musste nach d7 zurück. Nach dem Textzug erzwingt Weiss durch eine schöne Combination den Sieg.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 24. Te1xc8 | Tf8xc8 |
| 25. e4-e5! | g7-g6 |
| 26. ... d6xe5 geht nicht wegen | 26. Df5 |
| 26. ... e5-e6! | Tc9-f8 auf |
| 26. ... folgt 27. Dg4 | 28. Lxg6 |
| 27. ... | 29. Dxc6+ |
| 30. Dxb6+ | 31. Ta3 mit unwiderstehlichem Angriff. |
| 27. Sf1-g3! | Db6-b7 |
| 28. Sg3-f5! | f7xe6 |
| 29. d5xe6 | Db7-c7 |
| 30. Df3-c6 | Dc7-d8 |
| 31. Sd5-e7+ | Dd8xe7 |
| 32. Ld3xb5 | Se4-c3 |
| 33. Dc6-d7 | De7xd7 |
| 34. Lb5xd7 | Tf8-b8 |
| 35. e6-e7 | Kg8-f7 |
| 36. Ta1-e1 | Tb8-e8 |
| 37. Ld7xc8+ | und Weiss gewann. (D. W. Sch.) |

Aus dem Mannheimer Schachklub.

Partie No. 124.

Vorgabepartie aus dem diesjährigen Winterturnier.

Weiss: 0. (ohne Sb1) Schwarz: Fleissner.

- | | |
|---|--|
| 1. d2-d4 | d7-d5 |
| 2. Sg1-f3 | c7-c5 |
| 3. e2-e3 | Sb8-c6 |
| 4. b2-b3 | Lc8-g4 |
| 5. Lc1-b2 | Sg8-f6 |
| 6. a2-a3 | e7-e6 |
| 7. Lf1-d3 | Vorzuziehen war Ld2 |
| 8. 0-0 | Sg6-e4! |
| 9. b2-h3 | Lb8-e7 |
| 10. Lb2 | Lxg7 geht nicht wegen |
| Lh3! | Tg6 |
| 10. h3xg4 | b7-b5! |
| 11. Ld3xe4 | b5xg4 |
| 12. Sf3-e5 | d5xe4 |
| 13. Lb2xe5 | Sc6xe5 |
| 14. Dd1-e1 | f7-f5 |
| Der Bauerngewinn durch Lxg7 | würde Weiss keinen Segen bringen, da der schwarze Turm mit Tempogewinn nach h7 geht. |
| 15. Ta1-d1 | Th8-h7 |
| 16. De1-g3 | Ke8-f7 |
| auf g2-g3 oder De2 entscheidet Dd8 noch rascher, auf Kf2 folgt Lb4+; g3, Lxg3+; Kxg3, Db4+; Kg2, Db3+; Dd8-b8 noch stärker als Lh4. | |
| 17. d2-d3 | auf Dd1 folgt Mat oder Dameverlust durch Th1+ nebst Lb4+ |
| 18. Dg3-h2 | Le7-b4 |
| 19. Kglxf2 | Lb4-f2+ |
| 20. d3xe4 | um auf Dh4+; Ke2, Txg2+; mit dem König über d3 zu entscheiden; auf den Textzug aber kündigt Weiss Mat in 5 Zügen an. |
| 21. Kf2xg2 | Tb2xg2+ |
| 22. Kg2-f2 | Db8-b3+ |
| 23. Kf2-g1 | Dh3-f3+ |
| 24. Kgl-h1 | Ta8-b8+ |

(Anmerkungen von H. Römmig.)

Mitteilungen aus der Schachwelt.

Dr. Emanuel Lasker besuchte auf seiner Tournee im letzten Herbst die hiesig bekanntlich auch nach Mannheim führte, 27 deutsche und österreichische Klubs und gab ebensoviel Simultanvorstellungen. Insgesamt spielte er 686 Partien, von denen er 566 gewann, 75 remis hielt und nur 27 verlor. In Deutschland erzielte Mannheim bei weitem das beste Resultat gegen den Weltmeister.

Berichtigung.

Die vorletzte und letzte Nummer waren unrichtig nummeriert. Nicht 6 und 7, sondern 7 und 8 mussten die Nummern lauten. Wir bitten, das Versehen gütigst zu entschuldigen.

Apollo
Chester

Das Rekord-Programm!
Nur noch 6 Tage!

Die Sensation zweier Kontinente
Eine Meile in der Minute!

Außerdem das ges. Januar-Programm.

CARL BERNHARD

The Royal
Hogoku-Family

Täglich von 7,8-12 Uhr
Wasser-Schrammel-Musik

Bier-Palast
Groß-Mannheim

Tägl. nach Schluß
der Vorstellung:
Trocadero-Gabaret

im Restaur. D'Alsace
Künstler-Konzerte

im-Restaurant
und Bar - - Maxim
Künstler-Konzerte.

Täglich frische Holländ. Austern.

Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM.

Montag, 26. Januar 1914.
29. Vorstellung im Abonnement: B.

Medea

Tragediespiel in 4 Aufzügen von Grillparzer
Regie: Emil Reiter

Personen:
Kreon, König von Korinth Karl Schreiner
Kreusa, seine Tochter Goldi Fortina
Jasox Fritz Alberti
Medea Teresina Ober
Ihre beiden Kinder Marie Solch
Gora, Medea's Amme Hildegard Bräutigam
Ein Herold der Amphiklyonen Toni Wittels
Ein Landmann Wilhelm Reimar
Ein Sklave der Medea Hermann Kupfer
Eine Sklavin Kreusa's Bernhard Müller
Gefolge Kreon's. Bewaffnete. Priester.
Diener und Volk.

Kaufeneröff. 7 Uhr Anf. 8 Uhr Ende 10 Uhr
Pause nach dem zweiten Aufzuge

kleine Preise

C. W. WANNER

Inventur-Verkauf

meiner sämtlichen feinen 5109

DAMEN-CONFECTION

Englische Costumes
Tee- und Abendkleider
Mäntel und Blusen

grösstenteils zum Selbstkostenpreise, teilweise unter dem Einkaufspreise.

MASS-ANFERTIGUNG
bis 14. Februar 1914

zu wesentlich ermäßigten Preisen.

C.W.W. WANNER M.I.

„D' Danne druff!“

Große
Karneval-Gesellschaft Mannheim
Sonntag, den 1. Februar 1914, abends punkt
8 Uhr 11 Minuten im Bernhardtshof 89069

**Subiläums-Damen-
Fremden-Sizung**

aktuelle Vorträge Neue Original-Lieder
Ediner-Schulmanns-Chefwerke.
Sätere redner aus Köln, Mainz, Wiesbaden,
Frankfurt, Ludwigshafen, Mannheim.

Samstag, den 7. Februar
Jubiläums-Preis-Maschinenball.
Der kleine Rat.

Spezialitäten!

Lauten 60884
Gitarren
Mandolinen
Größte Auswahl
Teilhaltungen.
L. Spiegel & Sohn
No. 2, 3 Planken
No. 1, 14
Marktplatz Ecke.

Im Großh. Hoftheater.
Dienstag, 27. Jan. (D. 26. mittlere Preise)
Fest-Vorstellung
Neu einstudiert:
Die Hermannschlacht.
Anfang 7 Uhr.

Weinrestaurant „Badenia“ C. 4. 10
Tel. 320.

Angeordnetes Familien-Restaurant.
Vorzügliches Mittag- und Abendtisch.
Diner à M. 1.-, 1.50 u. höher, im Abonnement billiger
Nur prima Weine. 34797
Nebenzimmer, 50 Personen fassend, für alle
Anlässe geeignet. Oskar Schindler.

Maskensalon
neu eröffnet
P 3, 3, neben Hirschland
Auf Wunsch Anfertigung.

Cravatten
in jeder Ausführung
Spezialität: Marke Rotsiegel
A. Fradi
18200 0 4, 6 Strohmart 0 4, 6

Restaurant Münchner Thomasbräu
P 3, 14 Planken P 3, 14
Morgen Dienstag, den 27., Kaisers Geburtstag
Souper à Mk. 1.50
Suppe nach Maria Louise 85001
Salm am Rost
sc. tartare und Kartoffel
Kalbsrücken m. Gemüse garniert
Käsetörtchen.

Ergebnis **R. Kritsch.**

**Bourzutschky's
Marmeladen**

H. BURZUTSCHKY SOHNE, WITTENBURG

Ich habe mich in Mannheim als
Rechtsanwalt
niedergelassen. 34997
Mein Bureau befindet sich im Hause
O 2, 2 am Paradeplatz neben der Hauptpost.

Bertold Scheuer
Rechtsanwalt
Telefon-Nr. 7443 Telefon-Nr. 7443.

Hauszins-Bücher
Dr. H. Hauszins Buchhandlung G. m. b. H.

Unterricht

Feine **Brillantringe**
Brochen - Anhänger - Nadeln
empfehle sehr billig
0 7, 15 **R. Apel** Tel. 3548
Laden, Heidelbergerstrasse 34138
Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

Progymnasial-Realschule
Tel. 5280 Institut Schwarz M 3, 10
Aktion: Einjähriges-Prüf. - Sexta-Prima.

Die Anst. übern. Aufgabenüberw. für
Schüler aller Lehrran. Prosp. 18006
Müller, Dr. phil., Landshut

Tanz-Unterrichtskurse
für Junge Damen und Herren beginnen Mitte
Januar. Privatstunden sind separat für Tango,
Oma und Two step, Boston, Walker Haka zu
jeder Zeit. 34706

Honorar mässig!
Anmeldung erbitte! Hochachtungsvoll
A. ARDO, R. einhänd. eracht. G. I.

Energetische Minister-Rede-
gaben 89009
gründlichen Unterricht
pro Monat 10 Mk. Hoffert
unter „Hofde 0151“ vor-
legend hier

Händlichen Minister- u.
Gefahr-Unterricht für
Anfänger
erleitet Praktika. 88902
Sonderr. zahl. 2, 2 Fr.

Bierquel. - Mannheim.

Ich empfehle in Flaschen u. in Bierpyphon 1/2, 1/4, 1/2, 1/1
Silbernagel Cellheim hell und dunkel. 20 10
Fürstenerbergbräu, Kaiserbräu & N. d. Kaisers 30 15
Münchener Augustinerbräu 32 16
Münchener Hofbräu (Kgl. Hofbräuhaus) 35 20
Elsener Urquell (Bürgerl. Brauhaus) 1/2 ltr. Flasche 35
Kulmbacher la. Export. Bräu. empfehle. 32 17
ferner - Stou -
- Pale-Ale - Grätzerbier. - Naturweine. -
Tel. 446 **F. E. Hofmann** 5 6, 33.

Unterricht
in Slavisch, Griech., Span-
dolisch, Gultare u. Pente
erleitet gründlich
Friedr. Rullmeyer
Kaufmann, 3 2, 1.

Slavisch-Unterricht
Stunde zu 10 Mk. 1.50 wird
von einem fleißigen, energ.
Lehrer erteilt. Erl. Hoffert
Meister. gerne an F. Hoffert
D. H. erbet. H. S. 17 Haupt-
postl. Mannheim. 78608

**Grammaire-Littérature
Conversat. - Correspondan.**
Jedes Mit. woch
Lecole Française.
Privat-Unterricht.
Vorbereitung zum Ein-
weilt. - Examen für junge
Kandidaten Techniker u. l. w.
Stundentaxe 2mal wochent-
lich von 8-10. Sehr ge-
ringes Honorar. Anfragen
erbeten nach Heidelberg,
Friedrichstraße 10. 88703

Das Haus der Gelegenheitskäufe
und vorteilhaften Manufakturwaren

Erstes und grösstes Geschäft seiner Art
Planken D 3, 7 Part. u. I. Etage

RESTE
auf 16 Tischen

Tausende Reste durch die Verkäufe der grossen
letzten Bedarfsmonate entstanden. **Eine Aufsehen**
erregend billige Preisauszeichnung von Resten, wie
noch nicht geboten.

RESTE Mk. **0,50**
Reinsidene Japan, 60 cm halb-
wollene Blusenfanolle, 110 breite
Kleiderstoffe, Kinderschotten, Größe
de chine imh. Crépons usw. . Meter

RESTE Mk. **0,75**
130 breite Kostümstoffe, Reinsid.,
Mosalines, 110 breite Volles u. Popo-
lines, Blusen-Samide, Reh-Seiden,
Marineblau Stoffe, Foulards, 130
breite Jackenteller, Schwarze Velle
u. S. W. Meter

RESTE Mk. **1,00**
Weiße Wollstoffe, Halbseid., doppel-
breite Seidenstoffe, Echte Damassé-
seiden, 110 breite Gierhalbside,
Seidenramagés, 130 br. Reinsidene
Kostümstoffe, Reinsid. Tuche u. S. W.
. Meter

RESTE Mk. **1,50**
Doppelbreite Seidenstoffe, 130 br.
Kostümneheiten, Mantelstoffe, Sei-
densamide, 70 breite schwarze Samte,
110 breite Schotten, Seidencrepons,
doppelbreite Seidenserges.

Reste 130 breite Tuche (Kleidermäntel)
doppelbreite Seidencachemires .
doppelbreite Chermouse-Art . .
130 breite Ualmneheiten usw. **2,75** Mk.

Reste farbige Sportloden, 140 breite
Knabenanzugstoffe, 130 breite Früh-
jahrmantelstoffe **2,50** Mk.

Poröser Hemdenstoff Mk. **0,48**
weiss, links gerauht für Winter
wieder eingetroffen!
Welt unter Preis! Meter
Nie wiederkehrende Gelegenheit!

MASKENSTOFFE!

Scharf herabgesetzte Preise auf der Etage sämtlicher Saisonware!

Die Preise sind bis 75% ermässigt!
Jacken-Kleider 12 50
Damen Paletots 6 50
Elegante Kleider 9 75

Kostüm-Röcke 3 90
Blusen 3 90
Dieser Paletot 12 50

Kinder-Mäntel, Morgan-Röcke, Matinees



Spezial-Haus Cahn D 1, 1
Aufgang durch den Hausflur.

Vermischtes
Zuschneide-Freikurs ab 1. Februar 1914

Masken
Elegante Damenmaske
Solide Herrenanzüge

Maniküre
Für Baumeister.
Herrenmaske

Geldverkehr
300 000 Mark
Darlehen

Liegenschaften
Eine Villa
Bäckerei

Abbruch!
Ankauf
Villa in Heidelberg

Getr. Kleider
Werkzeuge
Pfundscheyne

Herrenmaske
Bitte
Alte Gebisse

Getr. Kleider
Verkauf
Billige Möbel

Dampfmaschine
Pferdebefitzer.
Wolldecken

Schuhmacherei
Neue Möbel!
Aberle, e 3, 19

Junge Leute, 15-24 J.
Aberle, e 3, 19

Kf. Sauerkraut
Guiterhaltene Schmiedeiserne Behälter

Ein neuer Pelz
Achtung!
Stellen finden

Städtisches Arbeitsamt
N 6, 3 Mannheim N 6, 3

Möbel
Verkauf
Billige Möbel

Getr. Kleider
Verkauf
Billige Möbel

Getr. Kleider
Verkauf
Billige Möbel

Neue Möbel!
Aberle, e 3, 19

Zimmervermieter!
Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Stellen finden
Städtisches Arbeitsamt

Kontoristinnen
Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Ein arbeitsfähiges Mädchen

Im Inventur-Ausverkauf: Aussergewöhnliche Vorteile

Der grosse Inventur-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit 10-50% Ermäßigung beginnt heute Montag

Große Posten zurückgesetzter Gardinen jeder Art Tüll- und Leinen-Bettdecken zu selten billigen Preisen.

Eugen Kentner

Kgl. Hoflieferant Gardinenfabrik Stuttgart

Verkaufshaus in Mannheim:

nur in N 3, 11, Kunststrasse.

Im Hause der Firma Hill & Müller gegenüber der Hofmusikalien-Handlung Heckel. Nicht am Paradeplatz!

Gardinen

Spezialität: Direkter Verkauf eigener Erzeugnisse ohne Zwischenhandel

Mannheim, N 3, 11, Kunststraße

v. 1. April an in P 4, 1. Planken

Silberste Qualitäten!

Buntes Feuilleton.

Erziehung der Studenten zur Sparsamkeit. Der Rektor der Universität Cambridge hat eine Verfügung erlassen, in welcher er erklärt, keinen Studenten mehr immatrikulieren zu lassen, dessen Jahresausgaben die Summe von 2800 Mark überschreiten. Es heißt, diese Verfügung sei durch das „auschweifende Leben“ des Enkels des verstorbenen Millionärs Pierpont Morgan, Spencer Morgan, veranlaßt worden.

Gerade als ich auf die Begegnung gehen wollte, überbringt mir der Briefträger den Entschreibebrief von dem Studenten aus Leipzig, um was meenen Sie wohl, was dieser „Frechdachs“ sich zu sich selbst erlaubt? Ich hätte in meiner „Lohengrin“-Partitur einen sprachlichen Fehler begangen. Es heeße da: „Wie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen usw.“ Das müße heißen: „Wie sollst du mich befragen, oder Wissens Sorge tragen usw.“

wieder geöffnet und jetzt schickt man mich ins Hospital zurück. „Steig ein!“ sagt der König und öffnet den Salag des Automobils. „Aber nein, Majestät“, wehrt verlegen der wackere Kämpfer ab. „Steig ein, aber schnell!“ „Ich kann nicht, Majestät.“ Befehl: „Einsteigen!“ Majestät es ist wirklich unmöglich. „Wie? Erkläre Dich!“ „Ich habe...“ und der Mann nennt den Namen jener nicht nur dem Zoologen bekannten, sehr anhänglichen Tierchen, die in ihrer gefährlichen Fährlichkeit in den Kriegsquartieren den Soldaten wenig Freude bereiten. Der König sieht den Kriegskameraden kopfschüttelnd an. Dann sagt er lakonisch: „Ich hab sie auch, steig ruhig ein!“

„Aber, aber, Herr Kapellmeister...“ Die Kapellmeisterin eines großen Londoner Theaters erzählt ihrem Vetter eine lustige kleine Anekdote, die ihm ein in europäischen Konzerten sehr berühmter Geiger dieser Tage erzählt und die noch aus jener viele Jahre zurückliegende Zeit stammt, da der heutige Virtuose Mitglied eines berühmten Orchesters war. Es traf sich, daß im Laufe der regelmäßigen Konzerte als Gast ein berühmter Kapellmeister dirigierte, der zu diesem Konzerte gewonnen war, die Kränzführung seiner neuen Sinfonie zu leiten. Bei einer der letzten Proben kopfte der Dirigent sehr gereizt ab, weil einer der Holzbläser eine bestimmte Passage sehr falsch gebracht hatte. Die Stelle wird wiederholt; und wieder kopft der Kapellmeister ab, da der Holzbläser wieder falsch bläst. Beim dritten Abflöhen wendet sich der schuldige Bläser verlegen und begünstigt zum Dirigenten und sagt entschuldigend: „Aber, aber, Herr Kapellmeister, es tut mir so leid, ich weiß es, aber ich habe diese Stelle niemals richtig spielen können, seitdem ich sie zum ersten Male in der Partitur des „Tristan“ sah.“ Des Sängers Höflichkeit verbietet es, die Antwort des Dirigenten zu jeneren, aber er kopfte an dieser Stelle nie mehr ab und ließ die Holzbläser blösen wie sie wollten...

Laxin-Konfekt - beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Vorbeugung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen. Dose (20 Fruchtbonbons) Mk. 1.20. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.



Inventur-Ausverkauf



Mein Inventur-Ausverkauf ist keine „Sensation“ wohl aber eine stadtbekannte vortreffliche Gelegenheit, wirklich gediegene Qualitäten streng reell zu ganz bedeutend ermässigten Preisen einzukaufen.

Das gesamte Warenlager ist in 3 Serien eingeteilt.

Serie I = **30%** Ermäßigung

Serie II = **20%** Ermäßigung

Serie III = **10%** Ermässigung

auf die deutlich sichtbaren bisherigen Verkaufspreise.

Dem Inventur-Ausverkauf sind unterstellt alle am Lager habenden:

„Herz-Schuhwaren“, Ringia-Stiefel u. Halbschuhe, Ball- u. Abendsschuhe Hausschuhe, Sport-, Jagd- und Tourenstiefel u. s. w. für Herren-, Damen und Kinder.

Nur Barverkauf.

Keine Auswahlen.

Kein Umtausch.

Schuh-Haus

Georg Hartmann

D 3, 12 Planken, Ecke gegenüber der Börse D 3, 12

Allein-Verkauf der weltberühmten „Herz-Schuhe“.



Verkauf

Kassen-Schränke
wassa bewahrt leicht

Alfred Moch
E 5, 5 Tel. 1758

Gebrauchte Schränke stets vorrätig.

Abbruch

des R 2-Schulhauses Ronneheim

Ziegel, Schiefer, Sand u. Bremsholz, Bretter, Balken, Fenster, Türen, Gips- und Steinsteine, Platten, Gips u. Wasserzähren etc. billig abgegeben. 8008

Telephon 6504 u. 7205.

Zwei neue, gut gearbeitete, moderne

Divan
Kostl. u. v. B. 6, 7, II. r.

Pianos Flügel
brillianteste Fabrikate, unübertroffen Klangschönheit, Werke hoch. Bedienung. Köhler, H. & S.

Einige Schloßzim., Kücheneinrichtung, pol. u. lack. Schrank, pol. u. lack. Bett, Divan, Chaiselongue, Ausziehtisch bill. zu verk. Morgenstern, S 4, 20 im Sol. 80080

Stellen finden

Lohnende Erzieherin
für Herrn od. Dame geeignt.

Alleinvertretung
Konkurrenzlos! Gefek. geführt! Rab. Montag 2-6 Uhr, Dienstag und Mittwoch 10-1, 3-6 Uhr

Hotel Kronprinz, Bim. 10.

Wädchen das bürgl. Ion. Arbeit, bei Bedarf auch sol. gesucht. 8 8, 23.

Lüdt. solid. Wädchen für Küche und Hausarbeit bei O 6, 9, 2. Tr. 28101

Lüdt. Alleinwädchen per 1. Febr. gesucht. 22122 D 7, 10, 5. Stod.

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller
Kaufhaus Bogen 24-25.

sucht für den Kassenposten ein durchaus zuverlässiges

Fräulein
mit guten Referenzen.

Wir suchen zum möglichen sofortigen Eintritt

gewandte Herren

Ein ardent. Heißblüt. Wädchen bei hohem So u. gelucht. 80090 C 4, 7. varriere.

Lüdtige Köchin
gelucht. 80094

Pflegein
für eine alte Dame sofort gelucht. 80093

Stellen suchen

Englisch u. franz. Korrespondenz, sowie Bureauarbeiten übernimmt. Junge Dame ev. für einige Std. tägl. Off. unt. Nr. 27888 an d's Expe. Hlen d. H.

Monatshilfe.

Unabh. löst. Wädchen (od. Jung. Frau) i. häusl. Arbeiten für vor u. nachmittags vom 1. Febr. od. gefucht. Zu erf. 80027 Marx Josefstr. 9, IV. 81

Stübe der Hausfrau
ab. lebhafte Heißblütige. Off. u. 20078 o. d. Exped.

Mietgesuche

Gesucht 3- u. 4-Zimmerwohnung mit Badzimmer etc. in guter Lage, womögl. Sanitärheizung, elektr. Licht per 1. April od. früher. Ausdrückliche Offert. mit genauer Preisangabe u. Nr. 88018 an die Expe.

3 Zim. Wohn.

auf 1. April 1914 gefucht. Offert. unter Nr. 88087 an die Expedition d. Bl.

Werkstätte

Verkauft in Wohnhaus od. kleinem Haus zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. 28157 an die Expedition d. Bl. Platz.

Magazine

Groß. helles Magazin
mit elektr. Warenheizung. Büro u. Hof per 1. April 1914 zu verm. 4 einzeln Oppenheimer, 4 7, 17.

Bureau

Wer sofort oder bald mit einem geräumigen

Bureau
mit separatem Eingang. Telephonant. etc. i. c. 800. U 8, 11, part. 48047

Keller

L 13, 1
schöner, mod. Keller mit Kuchenschrank u. Nebenraum zu verm. per 1. April. 28111, 12, 2. St. 28154

Stallung

Stallung für 3 od. 4 Pferde, sowie Wagenremise oder Auslaukarne mit elektr. Lichtanlage per 1. April zu verm. bei Heide-Platz. 8. 27170

Zu vermieten

B 2, 14
2 St. 2 große helle Zim. als Wohnung od. Bureau verm. u. v. An erf. u. 28065

F 6, 11 1 Zim. u. Küche zu verm. 27092

G 3, 7 4-Zimmerwohnung, nebst Zubehör zu verm. 28045

K 3, 28 schöne 5 Zim. Wohnung mit Zubeh. per 1. April bill. zu verm. Tel. 915 400

O 7, 20
2. Stod 7 Zimmer. Küche, nebst Zubeh. zu verm. Wädcher part. 48013

T 6, 7
16000 3 Zimmer-Wohn. mit Zubeh. per 1. April 1914 zu vermieten. 48025

Wohnung

10 7 Zimmer, 2 u. 4 St., Bad, Küche, Speisekammer, Wädchenszim. u. Kammer. Was u. elektr. Licht, per 1. April zu verm. 44088

Möbl. Zimmer

B 5, 12 8 St. gut möbl. u. voll. m. Wohnz. im. zu verm. 28170

T 6, 17 schön Friedr. (Bühnenring) 2 St., 10. Stod. u. Küche, Bad, Was u. elektr. Licht, per 1. April zu vermieten. Wädcher Büro part. 28170

Friedrichsplatz 16
4 St. herrschaftl. Wohnung, 7 Zim. u. Zubeh. (einst. u. Zentral) per 1. April zu vermieten. Wäd. 48078 Büro T 6, 17.

Friedrichsplatz 9.
2. Stod. 1. 1. April zu vermieten. 48039

Gr. Werge Str. 1217,
4. Stod. 10 Zim., 4 Zimmer, Bad, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Wädcher Sandbureau 66. Sandstr. 24. Telephon 2607. 4 867

Partiring 35
2. u. 3. St., 6 Zim., Badzim. u. Zubeh. v. 1. April zu vermieten. Wäd. Emil Klein, Agent L 8, 7. Tel. 3526 44004

Wohnung

10 7 Zimmer, 2 u. 4 St., Bad, Küche, Speisekammer, Wädchenszim. u. Kammer. Was u. elektr. Licht, per 1. April zu verm. 44088

Möbl. Zimmer

B 5, 12 8 St. gut möbl. u. voll. m. Wohnz. im. zu verm. 28170

G 1, 15, 2. Stod. möbl. Pension zu verm. 44035

E 7, 10, 1. Tr., laub. möbl. 3 Zim. u. sep. Eing. d. u. 28170

P 5, 14 3 Zim., 1. möbl. 3 Zim. u. 3 A. u. nur an 1. bef. Ort. 44078

P 4, 6 3 Trepp. möbl. 3 Zim. u. 3 A. u. nur an 1. bef. Ort. 44078

P 4, 10 3 Zim. u. 3 A. u. nur an 1. bef. Ort. 44078

R 6, 4 part.
Gut möbl. 44071

Kost u. Logis

Pension. In ruhiger Gegend od. Schöner findet gute Aufnahme in ruhiger Pension. Off. u. Nr. 28018 an d. Exped.